



ambulante dienste
Neue Lebenswege



TVL, jetzt aber schnell!

+++ Pflegekassen verschleppen unseren Tarifvertrag +++ Betriebsrenten und Inflationsausgleich werden blockiert +++ ver.di-Betriebsgruppe ruft zu Protesten auf +++

Bereits im Dezember 2023 hat die gemeinsame Tarifkommission von ver.di mit den Geschäftsführungen von ambulante dienste und Neue Lebenswege die Anpassung unseres Tarifvertrags ausgehandelt. Seitdem warten wir darauf, dass das Ergebnis umgesetzt wird. Uns stehen dieselben Steigerungen zu wie den Beschäftigten im Öffentlichen Dienst der Länder (TVL).

Doch der Senat und insbesondere die Pflegekassen weigern sich, das Ergebnis anzuerkennen. Sie verzögern und sabotieren die Finanzierung. Verhandlungstermine wurden abgesagt, wichtige Fortschritte wie unsere Betriebsrente werden infrage gestellt.

Aber unsere Geduld neigt sich dem Ende: Preise und Mieten explodieren, bei unseren Löh-

nen tut sich nichts. Das ist respektlos und unverschämt.

Als Verhandlungsführerin ist die AOK Nordost verantwortlich. Deswegen rufen wir alle Assistent:innen, Pflegekräfte und Büromitarbeiter:innen auf, am 19. Juni zur Zentrale der AOK Nordost zu kommen. Bringt nach Möglichkeit Kolleg:innen, Assistenznehmer:innen und eure Wut mit!

Das ist kein Spaß. Es geht um viel Geld!

Protestaktion

19.06.2024

15 Uhr vor der

AOK Nordost

**Friedrich-Stampfer-Str. 1,
U-Bhf Hallesches Tor**